

«Anlaufstelle bei Problemen am Bewegungsapparat»

Das Knie schmerzt? Am Rücken zwackt es? Bei Beschwerden dieser Art konsultieren viele den Orthopäden. Oft ist das nicht nötig, denn der vertraute Hausarzt kann auch helfen.



IM INTERVIEW

Dr. med. Bernhard Schaller

Hausarztpraxis Muttenz AG
Ausmattstrasse 1 · 4132 Muttenz
T: +41 (0)61 461 28 28

www.hausarztpraxismuttentz.ch

Die Hausarztmedizin und Probleme am Bewegungsapparat: Ein Paradoxon? Es gibt doch genug Orthopäden?

Probleme des Bewegungsapparates sind eines der Hauptgebiete der Hausarztmedizin. Die geht über Beratung von Gelegenheitssportler, über Beschwerden bei der Arbeit bis Schmerzen im Alltag. Die Kunst des Hausarztes besteht darin, die richtige Dosierung zwischen Abwarten und Abklärung zu finden, und die Patienten zu selektionieren, die eine orthopädische oder rheumatologische Beurteilung brauchen. Das betrifft aber nur einen Bruchteil.

Demnach sollte man mit Problemen der Gelenke, Knochen, Muskeln oder Bänder zuerst zum Hausarzt?

Auf jeden Fall! Viele Hausärzte sind gut in konservativer Orthopädie ausgebildet. Wir kennen unsere Patienten am besten, wissen wo wir aktiv werden müssen, und können unsere Patienten auch beraten, wenn sie vom Facharzt zurückkommen. Bei einem Teil der Patienten fungieren wir als eine Art zweite Meinung, ohne dass wir da einem Facharzt Konkurrenz machen wollen. Aber wir kennen die Lebensumstände und die Ressourcen des Patienten eben am besten. Im Idealfall entscheiden Patient, Spezialist und Hausarzt gemeinsam.

Also ist auch in klassischen Facharztbüchern das Gespräch immer noch entscheidend?

Das Gespräch ist heute in der Medizin im Allgemeinen, aber in der Grundversorgung im Speziellen entscheidend. Der Patient möchte seine spezifischen Fragen gerne besprochen haben, sodass er dann selbst entscheiden kann. Der Hausarzt ist dabei oftmals eine Art Sparring-Partner.

Demnach sind Grundversorgung und Bewegungsapparat keine Widersprüche?

Man sollte nicht verallgemeinern. Aber akute sowie auch chronische Beschwerden des Bewegungsapparates sind häufig und werden von vielen Hausarztpraxen abgedeckt. Zusammen mit dem Patienten wird das weitere Vorgehen, sei es Therapie, Abklärungen oder allenfalls Zuziehen eines Facharztes besprochen.